

Bulgarien erwartet, wird niemals die deutsche Eifersucht erwecken. Im Gegenteil: Mit je stärkerer Hand Bulgarien die Verbindung zwischen Mitteleuropa und Vorderasien (zum Vorteil seiner eigenen wirtschaftlichen und politischen Stellung im Räte der Völker) sicherzustellen vermag, je größere Leistungen es in der Gütererzeugung hervorbringt und ein je kaufkräftigerer Kunde es dadurch gleichzeitig wird, um so vielseitiger und inniger können die Beziehungen hinüber und herüber sich ausgestalten, um so wertvoller wird Bulgarien für Deutschland als Freund und Bundesgenosse.

3. Deutsch-bulgarischer Warenaustausch.

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien finden ihre vorteilhafteste Grundlage in der durchaus verschiedenartigen innerwirtschaftlichen Struktur beider Länder, die sie auf den Güteraustausch verweist.

Deutschland erzeugt einen Überschuss industrieller Fabrikate und bedarf bei allem Bestreben, sich in möglichst weitem Umfange vom eigenen Boden zu ernähren, dauernd gewisser Zufuhren an Agrarprodukten, namentlich in Gestalt von Futtermitteln und Erzeugnissen eines wärmeren Klimas. Bulgarien verfügt über reiche agrarische Hilfsquellen, ist auf die Ausfuhr von Landeserzeugnissen angewiesen und bedarf andererseits unbeschadet der Bemühungen, in gewissem Umfange eine eigene Industrie zu entwickeln, dauernd industrieller Zufuhr aus technisch fortgeschrittenen und über alle Hilfsmittel verfügenden Ländern.

Das alte Agrarland Deutschland hat sich in bedeuten-